



Kirchgemeinde  
3538 Röthenbach i.E.

# Ausblick

## Spezial-Ausgabe Ostern in der Coronazeit

### Ostern in einer ungewissen Zeit

Seit Mitte März finden keine öffentlichen Veranstaltungen und damit auch keine Gottesdienste mehr statt. Ob es ab dem 19. April Lockerungen geben wird, ist offen. Sicher aber ist: Am 12. April feiert die Christenheit Ostern. Mit diesem Schreiben will ich Euch ein paar Impulse geben, wie es auch 2020 möglich sein soll, die Auferstehung von Jesus Christus zu feiern, beispielsweise mit einem „Küchentischgottesdienst“. Mehr dazu auf der Rückseite dieses Blattes. Zuerst einmal bitte ich Euch, das Bild mit dem Adler zu betrachten...

Es erinnert mich an das Lied von Paul Gerhardt „Sollt ich meinem Gott nicht singen“. In der zweiten Strophe wird das Bild des Adlers aufgenommen:

Wie ein Adler sein Gefieder über seine Jungen streckt,  
also hat auch immer wieder mich des Höchsten Arm bedeckt.  
Alsobald im Mutterleibe,  
da er mir mein Wesen gab,  
und das Leben, das ich hab  
Und noch diese Stunde treibe,  
Alles Ding währt seine Zeit,  
Gottes Lieb in Ewigkeit.

Nun bitte ich Euch, das Bild umgekehrt zu betrachten.



Erkennen Sie Jesus mit der Dornenkrone?  
Jesus hat den Himmel verlassen und sich in unsere menschlichen Abgründe hineinbegeben. Er kennt unsere Not und unsere Ängste. Ihn dürfen wir um Hilfe und Schutz bitten in dieser herausfordernden Zeit. Und wenn diese dann vorbei ist, sollte ihm alle Ehre gebühren. Wenn wir verschont werden, sollten wir uns an-schliessend nicht auf die eigene Schulter klopfen und unsere Strategien feiern, sondern ihm alle Ehre geben.  
Hier ein Gebet:  
Wachse, Jesus, Wachse in mir, in meinem Geist, in meinem Herzen, in meiner Vorstellung, in meinen Sinnen. Wachse in mir in Deiner Milde, in Deiner Reinheit, in Deinem Eifer, in Deiner Liebe. Wachse in mir zur Verherrlichung Deines Vaters, zur grösseren Ehre Gottes. Amen.  
Ich wünsche Euch Gesundheit und Gottes Segen und trotz allem ein frohes Osterfest.  
Pfr. Herbert Held

## Angebote Botengänge

Wenn Ihr zu den sogenannten Risikopersonen gehört, dann dürft Ihr Euch für einen Botengang oder eine andere Hilfeleistung bei Pfarrer Herbert Held melden. Es gibt freiwillige Helferinnen und Helfer, welche diesen Dienst gerne übernehmen. Auch das Schweizerische Rote Kreuz bietet einen Besorgungsdienst an (mit einem Zuschlag von Fr. 10.-- als Rechnungspauschale). Telefon: SRK: 031 919 08 18.

## Predigten

Auf der Internetseite unserer Kirchgemeinde [www.kirche-roethenbach.ch](http://www.kirche-roethenbach.ch), werden aktuelle Informa-

tionen sowie jede Woche eine Predigt zum Selberlesen aufgeschaltet. Falls Ihr eine schriftliche Predigt wünscht, dürft Ihr Euch gerne bei Pfarrer Herbert Held melden.

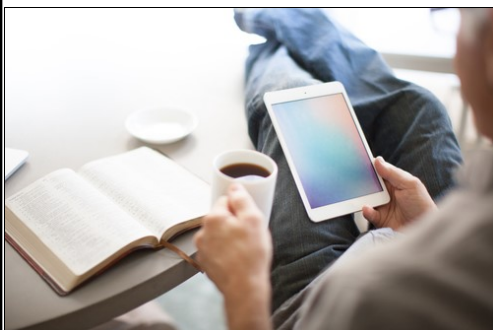
## Gespräche

Persönliche Gespräche sind im Moment über das Telefon möglich. Lange bevor Euch die Decke auf den Kopf fällt, dürft Ihr Euch gerne bei uns melden. Das gilt auch für irgendwelche Anliegen, Ideen oder Vorschläge.

Telefon: Herbert + Katharina Held: 034 491 14 13  
E-Mail: [herbert.held@bluewin.ch](mailto:herbert.held@bluewin.ch)

## Küchentischgottesdienst

Jetzt, wo die öffentlichen Gottesdienste ausfallen, schlägt die Stunde des Küchentischgottesdienstes.



Dieser kann jederzeit stattfinden ohne das Haus zu verlassen und darf auch ganz kurz sein; z.B. ein Unservater.

Die Kirchen

der Schweiz rufen dazu auf, jeden Donnerstag um 20.00 Uhr eine brennende Kerze sichtbar vor dem Fenster zu platzieren und ein Gebet zu sprechen.

## Ideen zur Gestaltung Gebet zum Einstieg

In mir ist es finster - aber bei Dir ist das Licht!  
Ich bin einsam - aber Du verlässt mich nicht.  
Ich bin kleinmütig - aber bei Dir ist Hilfe.  
Ich bin unruhig - aber bei Dir ist Friede.  
In mir ist Bitterkeit - aber bei Dir ist Geduld.  
Ich verstehe Deine Führung nicht - aber Du weisst den Weg. (Dietrich Bonhoeffer).

## Lesung aus der Bibel

Vorschlag: das Markusevangelium. Für die Osterwoche (6. - 12. April) speziell den Passionsbericht von Jesus: Markus 14 - 16.

## Gebet für Menschen, die von der Coronakrise besonders betroffen sind

- Wir beten für erkrankte Menschen, dass sie die heilende Hilfe Gottes erfahren und Sein Friede in ihrem Leben regiert.  
- Wir beten für die Eindämmung und Überwindung des Virus.  
- Wir beten für Verantwortungsträger, dass sie verantwortungsvolle und richtige Entscheidungen treffen.  
- Wir beten für das medizinische Personal und Personal in den Spitälern sowie für die Bewohner und Betreiber von Altersheimen um Schutz und Kraft.

- Wir beten für unsere Kirchen und Gemeinden, dass sie offene Augen und helfende Hände haben für Menschen, die jetzt Unterstützung brauchen.

- Wir beten für die Menschen in unserem Land, dass sie sich mit ihren Fragen und Ängsten in dieser Situation an Gott wenden.

- Es möge durch diese Krise in uns drin eine Sehnsucht nach Beziehung mit Gott wachsen: Näher mein Gott zu Dir!

- Wir denken im Gebet auch an die vielen anderen Brandherde und notvollen Situationen auf der Erde.

## Radiopredigten, Fernsehgottesdienste

BEO, ERF Plus, SRF 2, Bibel-TV

## Abendmahl an Ostern

Es soll in dieser ausserordentlichen Lage möglich sein, im Familienkreis Abendmahl zu feiern. Es braucht dazu nicht mehr als ein Stück Brot und pro Person ein Glas Wein oder Traubensaft.

Himmlicher Vater, Jesus Christus  
Mach uns bereit, in diesem kleinen Kreis das Abendmahl zu feiern. Wir öffnen unsere Herzen für Dich. Vergib uns, wo wir schuldig geworden stärke uns mit Deiner Kraft. Amen.

Am Abend vor seinem Leiden nahm Jesus das Brot, dankte und brach's, gab es seinen Jüngern und sprach: Nehmet, esset, das ist mein Leib, der für euch gegeben wird. Das tut zu meinem Gedächtnis.

Brechen des Brotes und einander austeilen mit den Worten: „Der Leib Christi für Dich hingegeben!“

Und er nahm den Kelch, dankte, gab ihn seinen Jüngern und sprach: Trinket alle daraus. Dieser Kelch ist der neue Bund in meinem Blut, das vergossen wird für euch zur Vergebung der Sünden. Das tut zu meinem Gedächtnis.

Wir reichen einander den Wein/Traubensaft.

Wir danken Gott und Jesus für sein Dasein, für seine Kraft und Ermutigung.